

Zwei Männer, ein Ticket



Die Rosenheimer Bundespolizei hat gestern einen kroatischen und einen bosnischen Staatsangehörigen wegen Betrugs angezeigt. Sie werden beschuldigt, für die Bahnfahrt in einem Regionalzug einen Fahrschein gemeinsam genutzt zu haben.

Bei der Fahrscheinkontrolle im Zug von München nach Rosenheim zeigte der 51-jährige Kroatier den Screenshot eines gültigen Tickets auf seinem Smartphone vor. Kurz zuvor hatte jedoch der 32-jährige, rechtmäßige Inhaber denselben Fahrschein zur Kontrolle ausgehändigt. Er saß nur wenige Plätze entfernt.

Dem Zugbegleiter, der die Bundespolizisten verständigt hatte, war der Schwindel schnell aufgefallen. Die Beamten nahmen „die beiden mutmaßlichen Betrüger“, so die Polizei heute, beim Halt am Rosenheimer Bahnhof in Empfang.

Nach Abschluss der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen durften die Beiden ihre Reise fortsetzen. Allerdings müssen

sie sich voraussichtlich schon bald auf ein Strafverfahren wegen Betrugs einstellen.